

SZENEN AUS GOETHES „FAUST“

Ouvertüre

Robert Schumann (1810-1856)

Klavierauszug von W. Bargiel

Langsam, feierlich

p *f* *f pp* *cresc.* *trem.* *f* *f* *p* *cresc. - trem.* *f* *p* *cresc.* *f* *p* *cresc.* *trem.* *Ped.*

Dritte Abteilung

79

Nº 1. CHOR

Bergschluchten, Wald, Fels, Einöde
Heilige Anachoreten. (Gebirgauf vertheilt, gelagert zwischen Klüften)

Ziemlich langsam

KLAVIER

pp.

trem.

Sopran
p. dol.
Wal - dung, — sie schwankt heran, Fel - sen, sie la - sten d'ran,

Alt
p. dol.
Wal - dung, — sie schwankt heran, Fel - sen, sie la - sten d'ran,

Tenor
p. dol.
Wal - - dung, — sie schwankt heran, Fel - sen, sie la - sten

Bass
p. dol.
Wal - dung, — sie

Wur - zeln, sie klammern an,
Wur - zeln, sie klammern an, Stamm dicht an Stamm hin - an,
d'ran, Wur - zeln, sie klammern an; Wo - ge nach Wo - ge
schwankt heran, Fel - sen, sie la - sten d'ran,

Wur - zeln, sie klammern an,
Wur - zeln, sie klammern an, Stamm dicht an Stamm hin - an,
d'ran, Wur - zeln, sie klammern an; Wo - ge nach Wo - ge
schwankt heran, Fel - sen, sie la - sten d'ran,

CHOR I

Das E - wig-Weib - liche zieht uns hinan, das E -

Das E - wig-Weib - liche zieht uns hinan, das E -

Das E - wig-Weib - liche zieht uns hinan, das E -

Das E - wig-Weib - liche zieht uns hinan, das E -

CHOR II

Das E - wig-Weib - liche zieht uns hinan,

Das E - wig-Weib - liche zieht uns hinan,

Das E - wig-Weib - liche zieht uns hinan,

Das E - wig-Weib - liche zieht uns hinan,

Das E - wig-Weib - liche zieht uns hinan,

Lebhaft

- wig-Weib - liche zieht uns hinan, das E - wig = Weib - li -

- wig-Weib - liche zieht uns hinan,

- wig-Weib - liche zieht uns hinan, das E - wig =

- wig-Weib - liche zieht uns hinan,

das Weib - liche zieht uns hin - an,

das Weib - liche zieht uns hin - an,

das Weib - liche zieht uns hin - an,

das Weib - liche zieht uns hin - an,